

## ZUR ANFAHRT

Mit dem Auto steuern Sie bitte die folgende Adresse an:

Schule am Hafen  
Scharnhorststr. 40  
44147 Dortmund

(gute Parkmöglichkeiten bestehen im rückwärtigen Teil der Schule über die Zufahrt Landwehrstraße)

Mit der Bahn nutzen Sie ab Dortmund HBF die U47 Richtung Dortmund Westertal und steigen an der Haltestelle Hafen aus. Folgen Sie ab hier der Beschilderung für die Fortbildung.

## ZUM RAHMENPROGRAMM

Ein „Marktplatz“ für Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern, Vereinen, Verbänden und Anbietern von Sportveranstaltungen und -artikeln sorgt den ganzen Tag für Möglichkeiten zum Austausch. Wir würden uns freuen, wenn hier Ideen entstehen und Kooperationen sich möglicherweise anbahnen. Unter anderem stellt das Fan-Projekt Dortmund e.V. Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit Schulen vor. Spezielle Fortbildungspreise bieten die Möglichkeit, kostengünstig Sportartikel zu erwerben.

## ZUR ORGANISATION

Die Praxis-Workshops im Nachmittag sind Mitmachveranstaltungen. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und saubere Hallenschuhe mit. Bei gutem Wetter findet ein Teil der Workshops (Slackline, Basketball, Klettern) im Freien statt. Der fächerübergreifende Workshop Sport und Englisch mit dem Thema Orientierungslauf findet bei jedem Wetter im Freien statt. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung.

Alle Praxis-Workshops finden an Sportstätten in der Dortmunder Nordstadt statt und sind teilweise mit einem kurzen Ortswechsel verbunden. Fahrgemeinschaften können vor Ort am Veranstaltungstag gebildet werden.

Die Zuteilung zu den Workshops wird erfolgt anhand des Eingangsdatums der Anmeldung.

# Kooperation macht Schule!

**Chancen, Grenzen und Ziele der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern für ein attraktives Sport-, Spiel- und Bewegungsprogramm an Schulen.**

Ein Fortbildungsangebot der Schule am Hafen in Kooperation mit dem StadtSportBund Dortmund e.V. und der Fachhochschule Dortmund für Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Übungsleiter/innen\*, Mitarbeiter/innen des organisierten Sports, Referendare/innen, Studenten/innen und alle sportlich Interessierten.

22. Mai 2014

08:30 Uhr - 16:00 Uhr

Schule am Hafen/Dortmund  
Scharnhorststr. 40  
44147 Dortmund

Weitere Informationen, Workshop-Programm und Anmeldung unter [www.schuleamhafen.de](http://www.schuleamhafen.de).

\*Die Teilnahme an der Tagung wird für Übungsleiter mit 8 LE zur Verlängerung der DOSB-Übungsleiter C-Lizenz anerkannt.

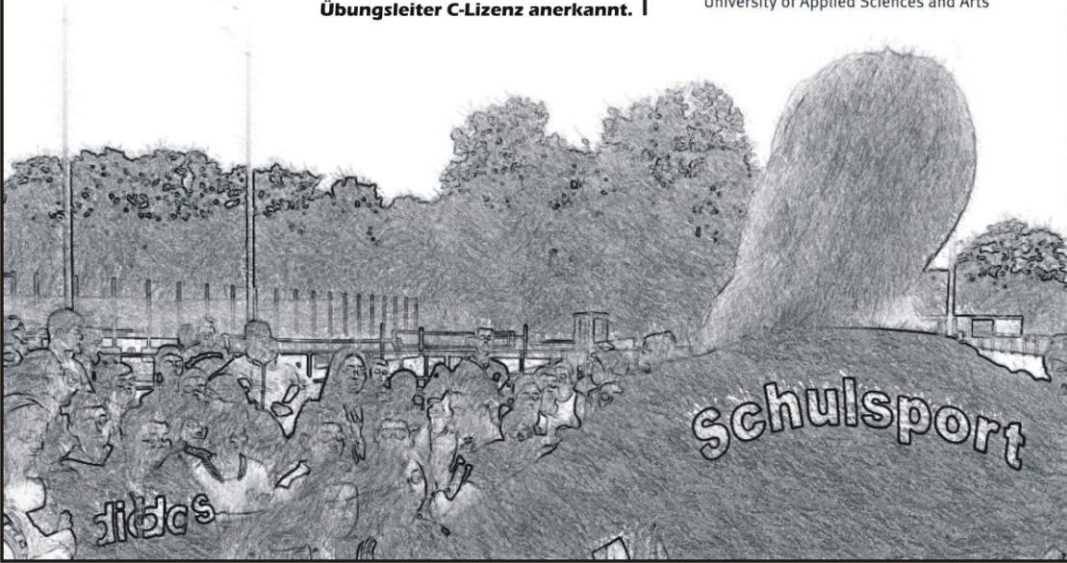
BEWEGTE



StadtSportBund  
Dortmund

Fachhochschule  
Dortmund

University of Applied Sciences and Arts



ZUM THEMA

Die Kooperation mit außerschulischen Partnern wird für Schulen immer wichtiger, um den Schülerinnen und Schülern ein attraktives, persönlichkeitsförderndes und ihrer Lebenswelt angepasstes Angebot machen zu können. Speziell für den Sport-, Spiel- und Bewegungsbereich bieten Kooperationen häufig die beste Möglichkeit zur Steigerung der Quantität und Qualität der Angebote.

Diese Fortbildung bietet einen breit gefächerten Einblick in das Thema Kooperation im Bereich Bewegte Schule. Durch theoretische und praktische Beispiele, gestaltet durch Fachleute und potentielle Kooperationspartner für Schulen, werden Anregungen und Unterstützungsmöglichkeiten für die Arbeit von allen am Sport beteiligten Personen vermittelt.

ZUM PREIS

Die Kosten können für Angehörige von Schulen und Vereinen über den Fortbildungsetat beantragt werden. Die Teilnahmegebühr wird auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen. Die Teilnahmegebühren staffeln sich wie folgt:

|                                                                                                         |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Lehrer/innen, Übungsleiter/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen des Organisierten Sports | 25,- € |
| Referendare/innen                                                                                       | 20,- € |
| Studenten/innen                                                                                         | 10,- € |

ZUR ANMELDUNG

Das Anmeldeformular für die Veranstaltung finden Sie zum Download auf [www.schuleamhafen.de](http://www.schuleamhafen.de). Anmeldeschluss ist der 16. Mai 2014.

Bitte füllen Sie das Formular aus und senden es per E-Mail an die folgende Adresse ([schuleamhafen@dokom.net](mailto:schuleamhafen@dokom.net)) zurück. Oder drucken Sie das Formular aus und faxen es ausgefüllt an die Schule am Hafen (0231 – 477 988 80).

ZUM PROGRAMM:

| Uhrzeit               | Programmpunkt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Ort                                                                                                                                                                        |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 08.30 Uhr          | Info- und Kontaktbörse „Kooperation macht (Bewegte) Schule“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | gesamtes Schulgelände                                                                                                                                                      |
| 08.30 Uhr – 09.00 Uhr | Anreise/Anmeldung/Stehcafé                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Mensa                                                                                                                                                                      |
| 09.00 Uhr – 09.15 Uhr | Begrüßung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Mensa                                                                                                                                                                      |
| 09.15 Uhr – 10.15 Uhr | Impulsvortrag<br><b>Schule und Sportverein – Bildungspartner oder Konkurrenten?</b><br><br>Ausgehend von Wandel des Bildungssystems werden Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation von Schule und Sportverein vorgestellt und auf konkrete Lerngelegenheiten bezogen. Dabei werden auch aktuelle Befunde zur Evaluation von Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag vorgestellt. | Mensa                                                                                                                                                                      |
|                       | <b>Prof. Dr. Nils Neuber,</b><br><b>Leiter des Arbeitsbereichs Bildung und Unterricht im Sport, Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL), Sprecher des Centrums für Bildungsforschung im Sport (CeBiS)</b><br><b>Westf. Wilhelms-Universität Münster</b>                                                                                                  | <br> |
| 10.15 Uhr – 10.30 Uhr | Wechselpause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                            |
| 10.30 Uhr – 12.00 Uhr | Vorträge am Vormittag*                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Vortragsräume                                                                                                                                                              |
| 12.00 Uhr – 13.15 Uhr | Mittagessen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Mensa                                                                                                                                                                      |
| 13.15 Uhr – 13.30 Uhr | Wechselpause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                            |
| 13.30 Uhr – 15.30 Uhr | Praxis am Nachmittag**                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | versch. Sportstätten                                                                                                                                                       |
| 15.30 Uhr – 15.45 Uhr | Wechselpause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                            |
| ab 15.45 Uhr          | Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen, offenes Ende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Mensa                                                                                                                                                                      |

\* bitte entnehmen Sie die detaillierten Inhalte dem Programmblatt

\*\* bitte entnehmen Sie die detaillierten Inhalte dem Programmblatt. Die Praxisworkshops finden zum Teil an außerschulischen Orten statt und sind daher mit einem Ortswechsel verbunden. Fahrgemeinschaften können am Veranstaltungstag organisiert werden.

# DETAILIERTES PROGRAMM

## VORTRÄGE AM VORMITTAG

### V.01 „Die sollen uns ja nicht auf dem Kopf rumtanzen“ – Partizipationsförderung in Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten im Ganzttag

Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen gehört zu den zentralen Anforderungen an Ganztagsangebote. Allerdings scheitert dieser pädagogische Anspruch nicht selten an den konkreten Bedingungen der Praxis. Ausgehend von den Ergebnissen eines Forschungsprojekts werden Möglichkeiten und Grenzen der Partizipationsförderung in Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten im Ganzttag vorgestellt, diskutiert und auf die eigene Praxis bezogen.

Prof. Dr. Nils Neuber, Leiter des Arbeitsbereichs Bildung und Unterricht im Sport, Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL), Sprecher des Centrums für Bildungsforschung im Sport (CeBiS), Westf. Wilhelmsuniversität Münster

### V.02 Sportsponsoring – Möglichkeiten und Gefahren

Die Verwendung des Begriffs Schulsponsoring ist im schulischen Kontext häufig nicht eindeutig und daher oft Ursache für Missverständnisse. Diesem Sachverhalt soll durch den Workshop Rechnung getragen werden. Neben vielen wissenswerten Information rund um das Thema „Schulsponsoring“ sollen auch Hinweise gegeben werden, weshalb eine präzise Definition von Maßnahmen für die schulische Arbeit unverzichtbar ist.

Wolfgang Koch, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

### V.03 Psychomotorische Förderung im Kontext soziale Benachteiligung

Kinder in sozial benachteiligter Lebenslage wachsen mit deutlichen Entwicklungs- und Gesundheitsrisiken auf. Gleichzeitig finden sie und ihre Familien nur schwer den Weg in Förder-und Therapieangebote. Der Vortrag zeigt den Beitrag, den die Psychomotorik im Kontext soziale Benachteiligung leisten kann. Thematisiert wird auch, wie diese Angebote gemeinsam mit Kooperationspartnern im Bildungsbereich sinnvoll eingebunden und gestaltet werden können.

Dr. Stefanie Kuhlenkamp, Vertretungsprofessorin Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, FH Dortmund

### V.04 Miteinander mehr erreichen – der Sportverein als Partner der bewegten Schule

Beschrieben wird die Kooperation zwischen der Schule am Hafen und dem TSC Eintracht Dortmund zur Integration von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Der Vortrag behandelt die Anbahnung der Kooperation, vertragliche und rechtliche Ausführungen zur Kooperation, Praxisbeispiele für gute Zusammenarbeit, Schwierigkeiten der Kooperation, Möglichkeiten für Transferchancen auf andere Schulen und Vereine sowie mögliche Unterstützungsmodelle.

Dr. Alexander Kiel, Vorstandsvorsitzender TSC Eintracht Dortmund; Sarah Doerken, Schulsportbeauftragte TSC Eintracht Dortmund; Imo Gatz, Sportkoordinator Schule am Hafen

### V.05 Die gute gesunde Schule – Schulentwicklung mit Beratung und Unterstützung des Landesprogramms „Bildung und Gesundheit“ (BuG)

Das Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“ (BuG) ist das gemeinsame Programm der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie die AOK (AOK Rheinland/Hamburg und AOK NordWest), die Barmer GEK, den BKK-Landesverband NORDWEST und die Unfallkasse NRW.

Im ausgewiesenen Vortrag werden zunächst das Landesprogramm BuG vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, sich mit BuG-Unterstützung zu einer guten und gesunden Schule zu entwickeln.

Danach präsentiert eine Dortmunder BuG-Schule erprobte Praxisbeispiele, wie sich das Thema „Gesundheit“ im Unterrichtsalldtag und in Schulprojekten vermitteln lässt. Zudem veranschaulicht die Schule ihr Sportprofil und schildert eigene Erfahrungen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung ihrer Sportklasse.

Ralf Krieger, BuG-Koordinator und Berater im Schulsport; Julia Schwarz, BuG-Ansprechpartnerin Robert-Koch-Realschule Dortmund; Christian Große, Schulsportleiter Robert-Koch-Realschule Dortmund

### V.06 Sporthelfer-Ausbildung: engagierte Jugendliche in Schule und Verein.

Nicht jeder darf und kann Sport und Bewegung anderen vermitteln. Egal ob in der Schule oder im Sportverein. Als Einstieg in eine sportliche Qualifizierung gibt es die Sporthelferausbildung. Sie findet in der Schule statt. Aber ...welche Voraussetzungen sind zu beachten?  
...wer darf die Schüler/innen ausbilden?  
...was dürfen die Jugendlichen damit machen?  
...was haben die Jugendlichen davon?

Volker Schmidt-Brusche, Berater im Schulsport; Iris Jungmann, Koordinierungsstelle „Sport im Ganzttag“; Raffael Diers, Referent für Kinder- und Jugendprojekte

### V.07 Kinder auf's Wasser.

Wassersport als Teil eines attraktiven, bewegten Schulprogramms. Wassersport als Möglichkeit Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit anzubahnen. Eigenschaften, ohne die keine Segelmannschaft funktionieren kann. Wassersport als Vermittlungsmöglichkeit einzigartiger Erlebnisse für Schülerinnen und Schüler. Der Vortrag verschafft einen Überblick über die Möglichkeiten mit Schülerinnen und Schülern zu Segeln. Was ist rechtlich zu beachten? Welche Leistungen muss die Schule erbringen? Wo liegen die Kosten?

Exemplarisch wird dargestellt, wie sich die Sportart Segeln durch ein gesamtes Schulleben ziehen kann. Von der Grundschule/Sek. 1 mit der Erlangung des Jüngstensegelscheins, bis zu Hochseetörns als Kursangebot zum Beispiel in der Oberstufe.

Joe Handwerker, Adriatic Sailing Team

## PRAXISBEISPIELE AM NACHMITTAG

### N.01 Bewegungskonzepte und Schulsport der Zukunft –Parkour & Freerunning

Parkour hat als das zeitgemäße „Bewegen an Geräten“ seit einigen Jahren einen festen Platz in der breiten Schul- und Vereinslandschaft gefunden. Eine junge Zielgruppe im Alter zwischen 10-30 Jahren ist ebenso fasziniert von den Möglichkeiten dieses Sports wie die Betrachter aller Altersgruppen. Dabei geht es im Parkour vor allem um eines: Nämlich darum, Bewegungserfahrungen zu sammeln, die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Körpers kennenzulernen und darum, in der Gemeinschaft Erfolge und Erfolgserlebnisse zu teilen. Parkour ist also eine durch und durch auf die sozialen Aspekte ausgelegte Bewegungskunst – eine Perspektive also, die in der heutigen Schul- und Vereinswelt von größter Bedeutung ist. Neben der kreativen Gestaltung von Aufbauten, Übungen und Übungsreihen stehen auch Hilfeleistungen und Sicherheitsstellungen im Fokus.

Daniel Borschel, Gründer Firma Cube Sports Bewegungskonzepte

N.02 Auf geht's! – Klettern in der Schule mit dem Partner DAV Dortmund

In diesem Workshop geht es um Theorie und Praxis des Kletterns in Schulen. Inhalte sind:

- Der DAV Dortmund als Partner für Schule und seine Angebote
- Kletter- und Ausbildungsmöglichkeiten durch den DAV in Dortmund
- Rechtsgrundlagen
- Praxis an der Wand und mit dem Klettermaterial: Gurt, Seil, Knoten und Sicherungsgerät/ Klettern und Sichern selbst erproben

Johanna Polarczyk, Kletter-Trainerin C Breitensport

N.03 Einführung in die Abenteuer- und Erlebnispädagogik in der Kletterhalle

Der Workshop vermittelt die Möglichkeiten der Abenteuer- und Erlebnispädagogik für Schulklassen in einer Kletterhalle. Die Kletterwände werden einmal anders genutzt als beim reinen Sportklettern. Teamwork ist gefragt, und sogar Höhenangst kann abgebaut werden.

Tanja Knieper, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Personal Coach, Systemische Therapeutin, Systemische Paar-/Familientherapeutin, Systemaufstellerin

BITTE BEACHTEN: Der Workshop ist verbunden mit einem Ortswechsel in die Kletterhalle Bergwerk, Emscherallee 33 - Alte Kokerei Hansa 44369 Dortmund

N.04 Slackline - Mal anders ONLINE gehen

Die Teilnehmer werden die Trendsportart 'Slackline' kennenlernen, ausprobieren und Anregungen zur Umsetzung in der Schule erfahren.

Ziele des Workshops:

- Slackline im In- und Outdoorbereich sicher auf- und abbauen können
- Vermittlung von motorischen, kognitiven und sozial-affektiven Zielen, die in der Praxis angestrebt werden können
- Mögliche Vermittlungswege kennen lernen

BITTE BEACHTEN: Bitte Schuhe mit einer dünnen Sohle mitbringen (Sneakers o.ä.), keine Laufschuhe.

Phillipe Opigez, Student der Sportwissenschaft an der Ruhr Universität Bochum

N. 05 Gewaltprävention mit dem Partner „Judo“

Mit Ringen, Raufen und Judo Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler stärken, Gewaltprävention thematisieren, Regeln und Werte vermitteln.

Kai Kirbschus, Fachkraft für das Programm "NRW bewegt seine Kinder"

N.06 Fächerübergreifender Unterricht am Beispiel Sport und Englisch

Mit dem Orientierungslauf Richtungen, Landkarten und Wegbeschreibungen in englischer Sprache kennenlernen. Dieses Praxisbeispiel entführt den klassischen Englisch- und Sportunterricht an außerschulische Lernorte. Die Schülerinnen und Schüler lernen sich im „Gelände“ zu orientieren und notwendige Gespräche und Anweisungen in englischer Sprache zu führen. Ein fächerübergreifendes Unterrichtsvorhaben mit garantiertem Spaßfaktor.

Arina Kreb, Referendarin Sport und Englisch, Schule am Hafen

N.07 „Basketball 33 - spielend erlernen!“

Inhalte des Workshops:

- Vorstellen von Spiel- und Übungsformen im 3 gegen 3
- Erarbeitung von Basketballregeln für die Schule
- Erlernen von gruppentaktischen Maßnahmen im 3 gegen 3 zur Verbesserung der Spielfähigkeit
- Durchführung eines kleinen Turniers

Georg Kleine, Verbandssportlehrer Westdeutscher Basketball-Verband

N.08 Praxis-Einführung Floorball für Schulen und Vereine

Floorball mit 3 Regeln

Technik: Ballführung, Passspiel, Torschuss (Kurzüberblick)

Einfache Spiel- und Übungsformen für Schulen und Vereine

Infos über den Floorball-Sport in NRW

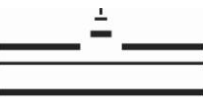
Andreas Ritter, Präsident des Nordrhein-Westfälischen Floorball Verband

N.09 Headis, Crossboccia und Speedstacking

Moderne Formen den Unterricht aufzulockern und Bewegung in den Schulalltag zu bringen. Die vorgestellten kurzweiligen Spielformen bieten die ideale Gelegenheit für bewegten Unterricht ohne großartigen materiellen Aufwand. Der Workshop vermittelt einen Einblick in Regelwerk, Materialvoraussetzungen, Spielarten und Vermittlungsformen.

Phillip Topp, Fachkraft "NRW bewegt seine Kinder", Sportjugend im KreisSportBund Ennepe-Ruhr e.V.

UNSER DANK GILT



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fachhochschule  
Dortmund  
University of Applied Sciences and Arts



... und allen  
Workshop- und  
Vortragsanbietern!